

Flaschenweine rot

0,75l

SPÄTBURGUNDER

2018 Meyer-Näkel, Ahr

Frühburgunder, VDP Gutswein -Flutwein-

40

Nur etwa zwölf Prozent der Rebstöcke des Weinguts Meyer-Näkel an der Ahr sind mit Frühburgunder bepflanzt. Doch diese bieten einen ganz besonderen Genuss. Der Wein reift sechs Monate in großen Holzfässern und gebrauchten Barriques. Heraus kommt ein elegant fruchtiger Rotwein mit vollem Körper und feinen Holzaromen. Der Duft von Himbeeren und blumige Noten vermischen sich mit Kakao- und Röstaromen. Anklänge an Sauerkirschen und ein Hauch Vanille umschmeicheln den Gaumen. Die ganze Vielfalt der Aromen ist harmonisch in feine Tannine eingebunden.

Leider wurde Familie Näkel, wie viele andere, sehr hart von der Flutkatastrophe an der Ahr getroffen. Produktion, Vinothek, Schatzkammer und Weinlager wurden geflutet. Der Jahrgang 2020 wurde komplett weggespült, 2019 und 2018 lagen in einem extra Flaschenlager in Dernau. Dieses wurde zwar geflutet, die Flaschen konnten aber gerettet werden. Obwohl alles sorgfältig gereinigt und komplett neu verkapselt wurde, sind die Etiketten teilweise verschmutzt oder beschädigt. Bitte seien Sie sich dessen bewusst, wenn sie einen der Flutweine aus den Jahrgängen 2018 und 2019 kaufen. Die Korken, sowie die Wein sind davon unberührt und unbeschädigt.

2016 Bernhard Huber, Baden

Malterdinger, VDP

47

Cassis, Pflaume, Kirschen, Haselnüsse und Röstaromen finden sich in der Vielschichtigkeit. Am Gaumen fruchtiger Schmelz und viel Finesse. Gute Tanninstruktur. Mineralisch und elegant. Der Ausbau findet für zwölf Monate in gebrauchten Barriques statt. Das sehr erfolgreiche VDP Prädikatsweingut bewirtschaftet 28 Hektar Rebfläche in besten Lagen. Julian Huber hat das Vorzeigeweingut mit der engagierten Unterstützung seiner Mutter Barbara nach dem Tod des Vaters übernommen. Das Weingut zählt zu den Besten, wenn es um Spätburgunder aus Baden bzw. aus Deutschland geht.

2018 Weingut Aufricht, Bodensee

Sophia Gutswein

32

Der "legendäre" Bodensee-Pinot Noir. Elegante und finessenreiche Anklänge von Schwarzkirsche, Kakao und Röstaromen. Ein Wein, der sich aromabetonnt, säurearm und mild präsentiert.

SPÄTBURGUNDER

2017 Weingut Martin Waßmer, Baden

Schlatter Spätburgunder „SW“, VDP

61

Man merkt, dass Martin Waßmer sich das Burgund zum Vorbild genommen hat. Die feine, äußerst präzise Nase verbindet animalische und rauchige Töne mit dem Duft nach saftigen Waldbeeren. Betörend elegant auf der Zunge, eröffnet der Wein am Gaumen einen eigenen Geschmackskosmos. Da trifft hölzerne Würze auf Beerenfrüchte, Röstaromen und mildes Tannin – Weltklasse!

Die Rebanlagen von Martin Waßmer, mit teilweise uralten Rebstöcken, befinden sich in den traditionsreichen und idyllischen Winzerdörfern Laufen, Auggen und Schlatt. Hier ist seit vielen Generationen die Familie Waßmer zu Hause. Die Weine werden fast ausschließlich trocken und möglichst mit ihren natürlichen Hefen zur Gärung gebracht. Alle Weine bleiben besonders lange auf der Hefe liegen. Die Reife erfolgt im Stil und nach Tradition der Burgunderweine. Alle Rotweine werden im Holzfass, Spitzenqualitäten im Barrique ausgebaut. Während des bis zu 18 Monate dauernden Reifeprozesses setzen sich die Schwebstoffe natürlich ab und der Wein wird möglichst nicht mehr filtriert. Abgefüllt wird bei Martin Waßmer erst, wenn die optimale Reife erreicht ist. Die erlesene Qualität der Weine entsteht durch die konsequente Mengenreduzierung und völlig gesundes Traubengut.

2017 Louis Jadot, Burgund

Corton Pougets, Grand Cru

190

Mit intensiver, feinwürziger Frucht, sanft gereiftem Tannin, elegant eingebundener Säure und zugleich genügend Kraft und Struktur für ein sehr langes Leben auf der Flasche. Elegant und beeindruckend!

2016 Domaine d'Arlot

Nuits Saint Georges 1er Cru

275

Die Nase ist die reine Eleganz, aber schön reich und üppig. Fette dunkle Frucht strömt mit hoher Intensität aus dem Glas, dass die Augen schmal werden ob dieser Pikanz. Für Burgund-Fans ist das der reinste Hedonismus in Flaschen gefüllt und wer noch keiner ist könnte es hiermit werden. Ein Nuits-St-Georges 1er Cru der in 2016 die perfekte Balance darstellt, hier bleiben keine Wünsche offen. Ganz einfach ein berührend schöner Wein.

2011 Albert Bichot - Domaine du Clos Frantin, Burgund

Clos-de-Vougeot, Grand Cru

189

Komplexe und wechselhafte Aromapalette von roten und schwarzen Wildbeeren. Je reifer er wird, desto mehr entwickeln sich Noten von Tabak und Tee.

C U V É E

- 2016 Weingut J. Ellwanger, Württemberg**
 Nikodemus, QbA
 Merlot, Cabernet Sauvignon, Lemberger und Zweigelt 65
Der Wein hat viel Konzentration, viel Reife, etwas Schokolade. Er ist dominant, kraftvoll, fruchtig mit herrlich viel Stoff und Struktur. Durch die lange Lagerung im Eichenfass schmeckt man die holzigen Noten dicht und cremig.
- 2016 Weingut Idler, Württemberg**
 Vom Keupergrund „R“, Bioland 46
Cabernet Sauvignon (60 %) und Merlot (40 %) aus den besten Lagen ergeben nach langem Ausbau im kleinen Holzfass einen Wein mit enormer Kraft und Würze.
- 2016 Graf Adelman, Württemberg**
 Herbst im Park, VDP 42
Komposition aus Lemberger, Spätburgunder und Cabernet. Zarte Rauchnoten, Wildkirschen, schwarzer Pfeffer, Walnuss, schokoladig. Eleganz, Fülle, Schmelz, reife Fruchtnoten (Birne).
- 2019 Lergenmüller, Pfalz**
 Handschrift
 Cabernet Sauvignon X Tempranillo 41
*Jürgen Lergenmüller wird angetrieben von einem ständigen Drang, Neues zu entdecken, von einer Suche nach Abenteuern, nach Ursprünglichkeit und Nicht-Angepasstheit.
 Diese exklusive Cuvée repräsentiert die Weinphilosophie der Brüder Lergenmüller wie kein anderer Wein. Intensives Bouquet nach Waldbeeren und Wildkräutern. Ein Wein, der mit feinen Röstaromen und fruchtigem Charakter punkten kann. Beeindruckend langer Abgang!*
- 2018 Weingut Alexander Rings, Pfalz**
 Das kleine Kreuz, VDP, Biowein 59
Dieses wunderbare, tiefgründige Cuveé besteht aus Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Merlot und Saint Laurent. Ein unglaublich dichter, stoffiger Wein mit den konzentrierten Aromen saftiger Beerenfrüchte, Eukalyptus sowie etwas Kakao und Tabak. Unfiltriert.
- 2019 Fabelhaft Tinto, Douro, Portugal**
 „Niepoort“ 0,75 l 27
 Cuvée aus Tinta Roriz, Touriga Franca, Tinta Cão und Tinta Barroca 2018 1,5 l 55
Niepoort Fabelhaft Tinto, der bekannteste Wein aus Portugal. Weich, warmherzig, elegant mit leicht süßliche Tanninen und ausgewogener Säurestruktur. Der Wein hat alle Stärken eines klassischen Douro-Weines wie tiefe Frucht, lebhaft Säure und reife Tannine. Gleichzeitig aber bereitet er schon in seiner Jugend Trinkfreude. Ausgewogenheit und Unkompliziertheit sind seine wesentlichen Charaktereigenschaften.

C U V É E

- 2018 Frédéric & Daniel Brunier, Rhonetal**
Mégaphone Ventoux 43
 80% Grenache Noir, 20% Syrah
Fruchtige Aromen von süßen Himbeeren und Kirschen vor feinen Noten von Gewürzkräutern, auch etwas erdige Anklänge dominieren die Nase. Am Gaumen ist der Megaphone sanft und kraftvoll, sehr saftig, vollmundig mit aromatischer roter Frucht und feiner Kräuterwürze, mollig, strukturiert und lang mit samtweich gereiftem Tannin und frischer Fruchtsäure.
- 2011 Château Haut Ballet, Fronsac, Bordeaux** 56
Die Aromen nach Kirschen, Pflaumen, Holunderbeeren und leichte Noten von Holz und Lakritz widerspiegeln in diesem Fronsac die Merlottraube sowie die Böden der Region.
- 2018 Château Haut-Maurac, Cru bourgeois, Médoc, Bordeaux**
Merlot 60%, Cabernet Sauvignon 35%, Malbec 5% 52
Der Wein ist ungewöhnlich konzentriert, total auf der roten Frucht laufend, extrem dicht in Sauerkirsche, Himbeere, Schlehe, auch konzentrierter Erdbeere und erst ganz kurz dahinter kommt ein bisschen Cassis und Brombeere zum Vorschein. Die rote Frucht in ihrer immensen Dichte dominiert total. Er zeigt eine unglaubliche Spannung. Diese Dichte ist wirklich fast als nervöse Vibration im Mund zu spüren mit dieser wundervollen Frische, eine grandiose Rasse zeigend, sehr lang.
- 2003 Haut Roc Blanquant, Jean Dubois-Challon, Saint-Emilion, Bordeaux**
90 % Merlot, 10 % Cabernet Franc 1,5 l 105
*Wunderbarer Duft nach süßen, schwarzen Früchten, Kokosnuss und Vanille. Der Wein ist seidenweich, köstlich und unverwechselbar typisch für dieses Gut. Ein sehr feines Finale macht das Geschmackserlebnis perfekt. 18 Monate im Barriquefass gereift.
 Aus den mehrheitlich jungen Merlot – Trauben wird von den süd, süd-östlichen Hängen der äußerst seltene Haut Roc Blanquant (Zweitwein von Château Belair 1er Cru) vinifiziert.*
- 2010 Château Pavie Macquin, 1-er Grand Cru Classe B, Saint-Emilion, Bordeaux, biodynamisch**
84% Merlot, 14 % Cabernet Franc, 2% Cabernet Sauvignon 235
*An der Cote de Pavie, direkt neben Chateau Troplong Mondot, liegen die 15 Hektar Weinberge von Pavie Macquin. Das Gut, im Besitz der Familie Corre und biodynamisch betrieben, hat sich zu einem der Stars im Saint Emilion entwickelt. Hier haben wir dichte, voluminöse Schwarzkirsche, Pflaume, Brombeere und viel schwarze Frucht und Cassis. Immenses Volumen anzeigend, feine Süße, aber nicht erschlagend, nicht hart sondern fein. Viel gelber, süßer Pfirsich in der Nase, Mango und ganz feine Praline, vielleicht sogar ein wenig Nutella und viel Valrhona-Schokolade. Auch im Mund so anders als Larcis Ducasse oder Beausejour Duffau. Hier ist es die satte schwarze Frucht. Sehr viel frische, rassige Brombeere, Cassis, Maulbeere und immense schwarze Kirsche. Salzige Mineralität, Steinmehl, rote Johannisbeere kommt darunter. Insgesamt rassig-kraftvoll, verspielt und doch zugleich wuchtig.
 Weniger ins feine Burgund tendierend als mehr zur Kraft.*

C U V É E

- 2016 Domaine de l'Horizon, Thomas Teibert, Roussillon**
Carignan, Grenache Noir, biodynamisch 68
Tiefes, komplexes Bouquet von Waldfrüchten mit einer Spur Zimt und Gewürzen, frische Frucht, saftig, voluminös und lang. Die Domaine de l'Horizon gegründet 2006 von Thomas Teibert und der Familie Christ, befindet sich in Calce am Fuße der Pyrenäen oberhalb von Perpignan. Die 14 ha Weinberge sind mit den autochthonen Rebsorten der Region bepflanzt: Macabeau, Grenache Gris, Grenache Blanc und Muscat Petit Grain für die Weißweine, sowie Carignan, Grenache Noir und Syrah für die Rotweine. Die Rebanlagen sind zwischen 40 und 100 Jahre alt.
- 2015 Anne-Claude Leflaive – Clau de Nell, Loire**
„Cuvée Voilette“ 69
Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, biodynamisch
Durch die schon viele Jahre andauernde, biodynamische Arbeitsweise ist das Flaschenergebnis oft anders als bei herkömmlichen Winzern. Klassische Brombeer- und Johannisbeeraromen dominieren das Geschmacksbild. Die Tannine sind präsent aber sehr rund, üppig und geben, gepaart mit der permanenten Frische der Loire, dem ganzen Wein eine straffe Statur. Im Abgang bleibt er saftig und fein und kommt herrlich animierend rüber.
- 2017 Marchesi Antinori – Villa Antinori Riserva, Toskana**
Chianti Classico, DOCG 47
55% Sangiovese, 25% Cabernet Sauvignon, 15% Merlot, 5% Syrah
Tiefes Rot, ein schmeichlerisches Bouquet, reife Kirscharomen, schwarze Beeren, delikate Gewürze, Tabak und Schokolade, am Gaumen harmonisch, seidig, dicht, von perfekter Balance, langanhaltend.
- 2019 Weingut Tenuta dell'Ornellaia, Bolgheri, Toskana**
Le Volte IGP 41
50% Sangiovese, 10% Cabernet Sauvignon und 40% Merlot
Aroma von dunklen Beeren, Leder, Sandelholz, kraftvoll, würzig.
- 2019 Manincor, Südtirol**
Cassiano 70
42% Merlot, 32% Cabernet Franc, 4% Syrah, 5% Petit Verdot,
8% Cabernet Sauvignon, 9% Tempranillo
*Der Wein präsentiert sich mit Aromen von reifen Kirschen, Lakritze und Wildkräuter.
Die milde Gerbstoffstruktur gibt dem Wein ein besonders harmonisches Mundgefühl mit würziger Kräuterfrische im Abgang.
Besonderheiten: Jede Charge wurde separat gekeltert, die Maischegärung erfolgte im Holzbottich, spontan mit traubeneigenen Hefen. Die Mazerationzeit betrug je nach Sorte zwischen 10 und 20 Tagen. Dem Manincor Stil entsprechend setzt das Weingut voll auf Finesse und Eleganz. Der achtzehnmonatige Holz Ausbau erfolgte im Barrique, wobei die Hälfte der Fässer neu war.*

C U V É E

- 2013 Baron de Ley, Rioja Doc, Spanien**
Gran Reserva, 90% Tempranillo, 10% Cabernet Sauvignon 41
Im Duft die subtile Mischung aus Tabak und Zedernholz, wie eine frisch geöffnete Kiste feinsten Havanna. Darunter eine zweite Duftebene aus frischen Herzkirschen, Pflaumen und Amarenakirschen. Am Gaumen ein feingliedriger, kraftvoller und doch zurückhaltender Wein. Perfekt ausbalanciert, herrlich rund, geschmeidig und nach dieser langen Zeit im Keller ganz ohne Ecken und Kanten.
- 2016 Vega Sicilia "VALBUENA" 5°, Ribero del Duero, Spanien**
80% Tempranillo, Malbec, Merlot 178
Tiefgründige Nase, blaubeerige Fruchtkomplexe unterlegt mit feiner Zimtwürze und Pralinen, auch schwarzer Holunder und Waldbeeren. Kompakter Gaumen mit wiederum viel blauer und schwarzer Frucht, saftiger Fluss mit perfekter Balance, in der Mitte enorme Reserven zeigend, Holundergelee und Zwetschgenkompott, bis zum Ende füllig-weich, Waldhonig und Heidelbeergebäck im minutenlang nachklingenden Finale.

Z W E I G E L T

- 2019 Weingut Beurer, Württemberg**
Stettener Zweigelt Untere Bunte Mergel, biodynamisch 34
Die höheren Lagen des Unteren Bunten Mergels beherbergen die exotische Rebsorte nun hier im Remstal, wo sie sich äußerst wohl zu fühlen scheint. Wie jeder Rotwein des talentierten Winzer Jochen Beurer wurde auch der Stettener Zweigelt trocken spontan auf der Maische vergoren und im Keller des württembergischen Weinguts im alten, gebrauchten Holzfass ausgebaut. Durch die Höhenlage des Weinbergs erhält der Rotwein pfeffrige und würzige Aromen, die mit einer ausgewogenen Tanninstruktur einhergehen. Der zehnmonatige Ausbau im Holz unterstützt dieses Geschmacksbild und lässt einen insgesamt ausgeglichenen Wein entstehen, der gezielt Akzente setzt.
- 2016 Weingut Dolle, Kamptal, Österreich**
Blauer Zweigelt, im Barriquefass gereift 28
Sein Duft erinnert an Weichseln, Ringlotten und roten Beeren. Mit anregender Fruchtsäure ist er am Gaumen heiter und quicklebendig. Die typische Rotfrucht ist in jugendliche Frische eingefasst und wird von einem kernigen Unterbau gestützt.

ST . LAURENT

2016 + 2018 Weingut Klumpp, Baden
Bruchsaler Rothenberg

45

Der "Rothenberg" St. Laurent offenbart die ganze Power der unterschätzten Rebsorte. Der erste Eindruck wird bestimmt von reintonigen Beerennoten, frischen und eingelegten Kirschen und weiteren schwarzen und roten Beeren. Richtig viel Tiefgang erhält er durch Anklänge an Bitterschokolade, Vanille, geröstete Hasel- und Macadamianuss und eine Spur Mokka.

Am Gaumen erfreut er mit viel feiner Frucht, samtig-seidigen Tanninen und einer kraftvoll-lebendigen Fruchtsäure. Die Aromen der Nase werden mehr als feinfühlig aufgenommen und in ein kraftvolles und gleichermaßen elegantes Finale getragen.

Wenn er so gemacht ist, kann St. Laurent wirklich jeden überzeugen.

BLAUFRÄNKISCH

2016 Weingut Leo Hillinger, Burgenland, Österreich
DAC Leithaberg, biologisch

44

Dieser Lagenwein präsentiert sich in der Nase fruchtig mit Aromen von Brombeeren, schwarze Kirschen und reife Erdbeeren. Diese fruchtige Struktur wird unterstützt durch den würzigen Duft von mediterranen Kräutern, dunklem Pfeffer, Muskat und Nelken. Die klare mineralische Note spiegelt die Herkunft wider. Die Würze, Kräuter sowie die Beerenaromen zeigen sich auch am Gaumen, wo der Wein mit Mineralität und unterlegter Röstaromatik auftritt. Sattes Tannin umhüllt den kompakten Körper; die Komplexität spiegelt sich im sehr langen Abgang mit Frische wider.

PRIMITIVO

2018 Tormaresca, Apulien, Italien
Torcicoda Primitivo Salento, IGT

38

Dieser reinsortige Primitivo bezaubert durch sortentypische Aromen von Sauerkirschen und Zwetschgen, gepaart mit zarten Noten von Leder und Tabak.

Schmeichelnde Tannine und ein nicht enden wollendes Finale runden das Geschmackserlebnis dieses zehn Monate im Fass und weitere acht Monate in der Flasche gereiften Überfliegers ab.

SYRAH

2012 Guigal, Rhonetal

Côte – Rôtie Brune et Blonde, 100% Syrah

100

Rauchige, geröstete, reife Nase. Geräucherter Schinken, fett, enorm viel süßes Cassis, voller Körper, sehr konzentriert, schwer und strukturiert. Ein Klassiker, der immer noch Maßstäbe setzt.

2006 Paul Jaboulet Aîné, Rhonetal

La Chapelle, 100% Syrah

275

Mächtig und majestätisch zugleich: dunkel, tiefgründig, grandios strukturiert und unheimlich charakterstark.

La Chapelle ist nach einer kleinen Kapelle auf dem Hermitage-Hügel benannt und zählt zu den feinsten Rotweinen der Welt. Seit dem legendären 1961-er, der heute kaum unter 7.000 € zu bekommen ist, wird der Wein in einem Atemzug mit Ikonen wie Pétrus, Mouton Rothschild, Romanée-Conti oder Penfolds Grange genannt. Jaboulet hat mit diesem Weinmythos der Rhône ein Denkmal gesetzt. La Chapelle benötigt mindestens 8-10 Jahre der Reife, kann aber 35 und in ganz großen Jahren auch 50 Jahre altern. Dieser Wein ist das Fundament der Renaissance der Rhôneweine.

SANGIOVESE GROSSO

2015 Argiano Brunello di Montalcino, Toskana

DOCG

85

Reife, rote Beeren, Honig, Bitterschokolade und Gewürze.

In der Nase und am Gaumen beeindruckt der Wein mit einer tollen Konzentration und interessanten, seidigen Tanninen. Wunderschön komplex und ausgeglichen.

BARBERA

2018 Prunotto, Piemont

Pian Romualdo DOC Barbera d'Alba

48

Die Barbera-Trauben aus der sehr kalkhaltigen Einzellage «Pian Romualdo» in Monforte d'Alba werden von Hand gelesen. In der Nase Brombeere, Cassis, Kirsche und elegantes Holz. Im Gaumen saftig, mit feinen Tanninen und anregender Säure.

In der Nase unverfälscht und präzise. Brombeeren, Cassis, elegantes Holz und Weichselkirschen. Im Gaumen sehr saftig, mit präsender, anregender Säure. Zeigt feine Tannine und ein gutes Potenzial. Etwas Würze, rote Beeren, Unterholz und Röstaromen. Im Abgang lang und harmonisch.

TEMPRANILLO

2015 Pago de los Capellanes, Ribera del Duero, Spanien

DO, Crianza

53

Das Landgut Pago de los Capellanes befindet sich im Herzen der Region Ribera del Duero in der Provinz Burgos. Es liegt nur einen knappen Kilometer von der Ortschaft Pedrosa del Duero entfernt, in der einige der besten Trauben der ganzen Ribera geerntet werden.

Eine geringe Produktionsmenge bürgt einerseits für eine rigorose Qualitätskontrolle des Endprodukts, andererseits aber auch für eine persönliche Betreuung der abgefüllten Flaschenchargen.

Im Laufe ihrer Jahre hat er heute einen wunderbaren Aromenkomplex von Sauerkirsche, Brombeere, schwarzem Pfeffer und Kakao entwickelt, das Tannin ist hervorragend eingebunden.

PETIT VERDOT

2014 Marqués de Griñón, Castilla La Mancha, Spanien

DO, Crianza

Dominio de Valdepusa

48

Einer der schönsten rebsortenreinen Petit Verdots der Welt. In der Nase rauchige Aromen, im Mund Geschmacksnoten von Preiselbeeren und wilder Himbeere, satte Tannine und die saftige Frucht harmonieren mit einem intensiven Holzton.

JAHRGANGS- UND PREISÄNDERUNGEN BEHALTEN WIR UNS VOR
ALLE UNSERE WEINE UND SCHAUMWEINE ENTHALTEN SULFITE

Alle Preise sind in Euro.